

**Freie
Demokraten**

Eibelstadt **FDP**

Stadt.Land.Fluss.

Wahlprogramm für Eibelstadt 2026

Präambel	3
Stadt.....	3
Vereinbarkeit von Beruf und Familie	3
Jobs und Investitionsstandort	3
Vereine und Brauchtum.....	3
Bauen und Denkmal.....	4
Hitzeschutz	4
Nahversorgung und Marktfreitag	4
Arzt und Apotheke	5
Parken	5
Busfahren und CarSharing.....	5
Auto	5
Radfahren versus und Fußgänger	6
Sport	6
Verwaltung und Finanzen.....	6
Bauhof.....	7
Bürgerservice.....	7
Wärmeplanung	7
Photovoltaik.....	7
Land	8
Weinbau und Landwirtschaft.....	8
Wald	8
Artenschutz	8
Wege	9
Fluss	9
Hochwasserschutz	9
Mainlände	9
Sport	10
„landschaftsprägendes“ Markenzeichen	10

Präambel

Eibelstadt soll auch in den kommenden Jahren ein lebendiger, innovativer und lebenswerter Ort bleiben. Unsere Vision: eine Stadt, die Tradition und Moderne vereint, die Infrastruktur zukunftsgewandt gestaltet und attraktive Rahmenbedingungen für alle Bürgerinnen und Bürger schafft. Umringt von Natur, landwirtschaftlichen Nutzflächen und dem Main als Lebensader prägt sie unsere Stadt unverkennbar.

Stadt

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Wir setzen uns dafür ein, dass Arbeit, Familie und Freizeit besser miteinander vereinbar sind. Flexible Betreuungsangebote, digitale Verwaltungsservices und zeitgemäße Infrastrukturen sollen Eltern entlasten.

Die Kita-Angebote in Eibelstadt sind überdurchschnittlich. Dazu bekennen wir uns deutlich. Moderne Ausstattung und Bildungsangebote, um die fröhkindliche Entwicklung auf hohem Niveau zu fördern sind uns wichtig. Die Mittagsbetreuung leistet einen wesentlichen Beitrag für die Bildung und Betreuung der Kinder. Gleichzeitig ermöglicht sie Eltern Beruf und Familie zu vereinbaren, wir verstehen das als Win-Win Situation und möchten das Angebot mindestens auf dem Niveau fortführen.

Jobs und Investitionsstandort

Unsere Stadt muss attraktiver für Unternehmen und Arbeitnehmer werden. Wir unterstützen Initiativen für Start-ups, Gründer und lokale Betriebe. Der Mittelstand ist Wirtschaftsmotor. Wir brauchen daher mehr Gewerbeträßen insbesondere in der Nachverdichtung.

Eibelstadt soll ein attraktiver Standort für Investitionen bleiben. Kurze Wege, digitale Verwaltung und gezielte Förderprogramme sollen den Arbeitsmarkt beleben und die Wirtschaftskraft der Stadt erhöhen.

Vereine und Brauchtum

Ehrenamt und Zusammenhalt bilden das Herz unserer Stadt. Wir fördern Vereine, Sport, Kultur und Brauchtum. Wir sprechen unsere Wertschätzung an alle Aktiven aus. Wir

setzen und für Rahmenbedingungen ein, die Ehrenamt und Gemeinschaft stärken. Dazu gehört es auch bürokratische Abläufe nicht unnötig zu verkomplizieren.

Bauen und Denkmal

Wir setzen auf modernes Bauen: energieeffizient, stadtbildverträglich und barrierefrei. Neue Wohnbebauungen sollen nachhaltig geplant werden, um bezahlbaren Wohnraum für alle Generationen zu sichern.

Der Erhalt historischer Substanz bleibt ein Schwerpunkt. Wir fördern Sanierungen, pflegen stadtbildprägende Bauwerke und kombinieren Denkmalschutz mit modernen Nutzungskonzepten. Gleichzeitig ermöglichen wir ein Umdenken, was Nutzen und Funktion angeht.

Hitzeschutz

Angesichts zunehmender Hitzetage wollen wir öffentliche Räume mit Schattenbereichen, Bäumen, begrünten Plätzen gestalten. Trinkwasserbrunnen und Wasserspiele können zusätzlich beitragen innerstädtische Hitze zu reduzieren. Auch private Initiativen für Fassaden- oder Dachbegrünung unterstützen wir.

Nahversorgung und Marktfreitag

Eine flächendeckende Nahversorgung ist für Lebensqualität entscheidend. Wir unterstützen Einzelhandel, Märkte und Lebensmittelgeschäfte, um kurze Wege für die Bürgerinnen und Bürger anbieten zu können.

Unser Wochenmarkt auf dem Heumarkt und unsere lokalen Lebensmittelanbieter sollen gestärkt werden. Der Marktfreitag bleibt Treffpunkt für Bürgerinnen und Bürger und fördert regionale Produkte und Nachhaltigkeit.

Arzt und Apotheke

Die medizinische Grundversorgung soll gesichert bleiben. Wir fördern die Ansiedlung von Ärzten, Fachärzten und Apotheken, um eine wohnortnahe Versorgung für alle sicherzustellen. Ein Ärztehaus in Eibelstadt ist für uns denkbar.

Parken

Wir planen sichere, gut zugängliche Parkflächen für Anwohner und Besucher. Kurzzeitparkplätze, Ladesäulen für E-Fahrzeuge und transparente Parkregelungen erhöhen die Lebensqualität. Dazu gehört auch das Verständnis und die Verantwortung für öffentliche Flächen, auch wenn das im Einzelfall bedeutet, dass der Weg zum Parkplatz ein Stück länger ist.

Busfahren und Carsharing

Ein intelligentes Verkehrskonzept reduziert Gefahrensituationen und Unfälle, fördert alternative Mobilität und sorgt für flüssigen Verkehr in der Stadt. Wir fordern bessere Busanbindungen, Taktzeiten und Integration in den regionalen Nahverkehr. Besonders wichtig sind Abend- und Wochenendangebote für junge Menschen und Berufspendler. Die 4 Bushaltestellen in der Achse: Ochsenfurter Str. bis Würzburger Str. sollen intelligenter verteilt werden. Die Haltestellen sollen mit Sitzmöglichkeiten, Überdachung, Fahrradparkplätzen ausgestattet werden; außerdem barrierefrei, gut beleuchtet für die Nutzung noch attraktiver gestaltet werden.

Carsharing-Modelle sollen ausgebaut werden. Eine erneute Bedarfsabfrage soll anstoßen werden. Eigenes (Zweit-)Auto bleibt möglich, aber nachhaltige Alternativen wollen wir schaffen.

Auto

Neueste Verkehrsmessungen haben ergeben: In Eibelstadt gibt es wöchentlich ca. 3000 Geschwindigkeitsüberschreitungen. Niemand unternimmt etwas dagegen. Speziell eine Neugestaltung der Würzburger Straße könnte zur Entschleunigung und Verkehrssicherheit beitragen. Wir machen uns dafür stark.

Radfahren **versus** und Fußgänger

Radwege und Radfahrspuren sowie sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder sind uns wichtig. E-Bike-Ladestationen und ein fahrradfreundliches Stadtbild stärken nachhaltige Mobilität.

Separate Geh- und Radwege erhöhen nachweislich die Verkehrssicherheit. Da wo es der Platz zulässt, setzen wir uns dafür ein. Bei der Ausleuchtung von Fußwegen und Nebenstraßen sehen wir Verbesserungsmöglichkeiten.

Sport

Wir fördern Sportvereine, moderne Sportanlagen und Bewegungskonzepte für alle Altersgruppen. Sport verbindet Generationen, stärkt die Gesundheit und das Gemeinschaftsgefühl. Das Bekenntnis zum Sport bedeutet für uns aber nicht, dass sich dem alles unterordnen muss. Wenn wir bspw. die Asphaltierung von 500m² für einen Skaterplatz an der Mainlände ablehnen, dann nur weil wir die Themen Hitzeschutz, Flächenfraß, Haushalt gewissenhaft miteinander abwägen. Um auch die Interessen der Skater gerecht zu werden und den Sport in Eibelstadt zu fördern haben wir einen ernstzunehmenden Vorschlag vorgelegt.

Verwaltung und Finanzen

Eine solide Finanzpolitik sind die Grundlage jeder verantwortungsvollen Kommunalpolitik. Wir stehen für einen Haushalt, der Prioritäten setzt, statt Geld zu verteilen. Bei der Erstellung des Haushaltes ist Eibelstadt in den letzten Jahren eine der langsamsten im Landkreis. Timing ist entscheidend, denn der Haushalt dient zur Finanzplanung und soll nach unserer Auffassung allerspätestens am Jahresanfang verabschiedet werden.

Investitionen sollen dort erfolgen, wo sie langfristigen Nutzen stiften. Ausgaben müssen begründet, Investitionen zielgerichtet und Folgekosten von Anfang an berücksichtigt werden. Steuererhöhungen dürfen kein automatischer Griff in die Werkzeugkiste sein, zuerst müssen Einsparpotenziale geprüft werden. Unser Ziel ist ein Haushalt, der Zukunftsprojekte ermöglicht, ohne die Pro-Kopf-Verschuldung unnötig weiter auszudehnen, damit finanzielle Gestaltungsspielräume erhalten bleiben.

Bauhof

Der Bauhof soll in der Steuerung und Aufgabenplanung noch digitaler werden. Eine effiziente Organisation und moderne Technik zählen für uns mit zum Handwerkszeug, um Stadtpflege und Infrastrukturmaßnahmen zügig umzusetzen. Die Fahrzeugflotte und Baumaschinen werden bei Neuanschaffung bevorzugt mit E-Technik ausgestattet. Denn Betriebslärm und Unterhaltskosten wollen wir gleichzeitig niedrig halten. Was jedem Heimwerker klar ist: Moderne Technik spart auch Arbeitszeit

Bürgerservice

Digitale Dienstleistungen, Online-Terminbuchung und transparente Prozesse erleichtern den Kontakt zwischen Bürgern und Verwaltung. Persönliche Beratung bleibt für uns selbstverständlich. Insgesamt gibt es noch viel zu verbessern.

Wärmeplanung

Wir setzen auf eine kommunale Wärmeplanung, die technologieoffen, wirtschaftlich sinnvoll und sozial verträglich ist. Statt starrer Vorgaben braucht Eibelstadt flexible Lösungen, die zu den unterschiedlichen Gebäuden und Bedürfnissen passen. Unser Ziel ist eine WärmeverSORGUNG, die Schritt für Schritt klimafreundlicher wird ohne Bürger finanziell zu überfordern. Durch transparente Daten, pragmatische Entscheidungen und die Einbindung lokaler Akteure schaffen wir Planungssicherheit – für Eigentümer, Unternehmen und die gesamte Stadt.

Photovoltaik

Wir fördern erneuerbare Energien, Solarprojekte auf städtischen Gebäuden und effiziente Heiztechnik. Klimafreundliche Lösungen sollen sowohl nachhaltig als auch wirtschaftlich und praktikabel sein. Photovoltaik als Freiflächeninstallation in den Weinbergen lehnen wir ab. Photovoltaik im Sanierungsgebiet stehen wir grundsätzlich positiv gegenüber, eine bloße Sichtbarkeit der Anlage ist für uns noch kein Ablehnungsgrund. Ästhetisch eingebunden kann es sogar eine Aufwertung für die Objekte sein. Die Rahmenbedingungen und der Spielraum zum bisherigen sollen vergrößert werden.

Land

Weinbau und Landwirtschaft

Die Weinbauflächen bleiben identitätsstiftend für unsere Stadt und prägen das Gesicht. Sie sind unser Markenzeichen, unsere Kultur und die Grundlage für Tourismus und Lebensqualität in unserer Stadt. Wir bekennen uns klar zum Weinbau und wollen, dass er sich in unserer Stadt weiterentwickeln kann.

Unser Ziel ist, dass Eibelstadt sich als Premium-Weinort in der Region etabliert. Wir setzen auf Zusammenarbeit anstatt Vorgaben.

Stillgelegte oder ungenutzte Weinbergsflächen dürfen nicht dauerhaft verwahrlosen. Wir setzen uns dafür ein, dass die Stadt Eibelstadt gemeinsam mit Eigentümern und Winzern Konzepte für Reaktivierung und Nutzung entwickelt. Gleichzeitig wollen wir erreichen, dass vorübergehende Flächenstilllegungen das Erscheinungsbild unserer Weinlandschaft nicht beeinträchtigt. Dazu braucht es abgestimmte, praxisnahe Lösungen, wie bspw. temporäre Begrünung oder landschaftsgerechte Pflege.

Wald

Unser Wald ist ein wertvoller Natur- und Erholungsraum, dessen Pflege verantwortungsbewusst und langfristig gedacht sein muss. Wir setzen auf eine liberale, nachhaltige Forstwirtschaft, die ökologische Stabilität vor kurzfristige Eingriffe stellt. Wir vertrauen auf wissenschaftliche Erkenntnisse, statt auf starre Vorgaben zu setzen. Das Durchschnittsalter der Baumbestände soll behutsam erhöht werden, um Strukturreichtum, Wasserspeicherung und Widerstandskraft zu stärken. Durch eine Mischung aus jungen, mittelalten und alten Bäumen entsteht ein klimafester Wald, der Waldbrandrisiken reduziert und zugleich Lebensraum für zahlreiche Arten bietet. Vielfalt im Bestand ist für uns der Schlüssel zu einem resilienten, lebendigen und stabilem Eibelstadter Wald.

Artenschutz

Weinbau, Landwirtschaft und Naturschutz sind für ein keine Gegensätze. Wir setzen auf nachhaltige Bewirtschaftung und schonenden Ressourceneinsatz. Wir setzen auf Maßnahmen, die Artenreichtum fördern, ohne die Arbeit der Landwirte und Winzer zu

behindern. Wir erweitern ökologische Ausgleichsflächen, fördern Streuobstwiesen, Ansitzstangen für Raubvögel und Aufforstungsprojekte. Naturschutz und nachhaltige Nutzung gehen Hand in Hand.

Wege

Wir unterstützen nachhaltige Bewirtschaftung, Pflegemaßnahmen und touristische Nutzung. Wege in den Weinbergen und in der Flur werden gepflegt, Rastplätze und Aussichtspunkte gefördert. Besucher sollen Natur, Landschaft und Genuss kombinieren. Weinbergsmauern und -geländer sollen jährlich überarbeitet werden, ein Sanierungsstau soll vermieden werden. Die Wanderrouten zu überarbeiten, begrüßen wir sehr.

Fluss

Hochwasserschutz

Die Geschichte von Eibelstadt ist eng mit Hochwasser verbunden. Es gehört seit Jahrhunderten dazu. Immer stärker und häufiger werden Starkregenereignisse verzeichnet, auch bei uns. Wir möchten unsere Stadt darauf vorbereiten. Eine Bebauung, die möglichst wenig Niederschlagswasser in die Kanalisation leitet ist widerstandsfähiger. Wir brauchen Kanalsysteme, die große Wassermassen in kurzer Zeit aufnehmen können.

Mainlände

Die Mainlände soll als Erholungsraum, Begegnungsort und Veranstaltungsfläche weiterentwickelt werden. Anpflanzungen und Außenmobiliar soll weiterhin mit hohem Anspruch erhalten werden. Freizeit, Sport und Natur sollen harmonisch zusammenkommen. Die Mainlände ist ein Ort für Feste, Kulturveranstaltungen und fördert das Gemeinschaftsleben.

Sport

Wir setzen uns dafür ein, die Infrastruktur an der Mainlände und an Sportboothäfen gezielt zu verbessern. Dazu gehören sichere Zugänge zum Wasser, gut ausgestattete Aufenthalts- und Umkleidebereiche sowie Abstellmöglichkeiten für Boote, SUPs und Kanus. Ebenso sollen bestehende Grünflächen und Wege so gestaltet werden, dass sie Sporttreibenden, Spaziergängern und Familien gleichermaßen zur Verfügung stehen, ohne die Natur zu beeinträchtigen. Die Sandfläche soll vergrößert werden.

Der Wassersport auf dem Main – ob Rudern, Paddeln, Stand-up-Paddling oder kleine Freizeitboote – soll durch partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Vereinen, Anbietern und Behörden gefördert werden. Dabei legen wir Wert auf Sicherheit, Umweltverträglichkeit und gemeinschaftliche Nutzung.

Darüber hinaus möchten wir prüfen, ob Eibelstadt langfristig Veranstaltungen rund um den Main – etwa Regatten oder Familien-Sporttage etablieren kann. Solche Formate stärken nicht nur die Gemeinschaft, sondern auch den Tourismus und die Sichtbarkeit unserer Stadt in der Region.

Unser Ziel ist klar: Die Mainlände als sportliches, naturverbundenes und lebendiges Aushängeschild Eibelstadts zu gestalten, für Einheimische ebenso wie für Gäste.

„landschaftsprägendes“ Markenzeichen

Eibelstadt bleibt Stadt am Fluss, zwischen Stadt und Land, geprägt von Wein, Natur und kleinstädtische Lebendigkeit. Dieses Bild soll durch städtebauliche Maßnahmen, öffentliche Räume und Naturpflege weiter gestärkt werden.